

01/2021
kostenfreies
Exemplar



Stadtmagazin Gablenz/Yorck

3 Jahre Bürgerplattform MitteOst // Bürgerpark Gablenz
Mobilitätsroute Nomic // Stadteiltrunde

Liebe Interessierte,

das „Stadtmagazin Gablenz / Yorck“ haben wir entworfen, um Ihnen liebe Leser eine Art Rechenschaftsbericht über drei Jahre Bürgerplattform MitteOst vorzulegen. Einige werden sicher schon von Bürgerplattformen gehört oder gelesen haben, für Andere ist es neu. Daher gibt es vor der Zusammenstellung einen „kleinen“ Grundlagenkurs zum Thema Bürgerbeteiligung via Bürgerplattformen.

Im Magazin berichten wir auch über die Interventionsfläche „Gablenzer Bürgerpark“. Das ehemalige Schulgelände neben dem GablenzCenter soll bis zum Kulturhauptstadtjahr 2025 in Schuss gebracht werden und als Sport- und Freizeitfläche sowie Verweil- und Naturort erblühen. Die Mobilitätsroute „Numico“ verbindet das Sportforum mit dem Zeisigwald und verändert so auch unsere beiden Stadtgebiete.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchstöbern des Magazins und freuen uns über Ihr Feedback. Vielleicht lässt sich diese Format in den nächsten Jahren auch weiterentwickeln. Wenn Sie Interesse an einer aktiven Mitarbeit haben, uns schöne Geschichten und Fotos vom Stadtgebiet bereitstellen können, interessante Kontakte haben, uns Ihre Meinung zu den hier erwähnten Themen mitteilen wollen oder gern finanziell etwas beisteuern möchten z.B. auch als Anzeigen, dann scheuen Sie sich nicht und nehmen Kontakt zu uns auf.

Steigen wir nun ein in das erste „Stadtmagazin Gablenz / Yorckgebiet“ - Bürgerplattform MitteOst.

Inhaltsverzeichnis

Bürgerplattformen	3
MitteOst	5
Projekte 2019	9
Projekte 2020	13
Projekte 2021	16
Bürgerforen und Anliegen	17
Bürgerparkm Gablenz	19
Mobilitätsroute Nomic	20
Stadtteilerunde	21
Übersicht Bürgerplattformen / Ortschaftsräte	22

Impressum / Herausgeber

Erstellt im Auftrag der Steuerungsgruppe (2021) der Bürgerplattform MitteOst Gablenz / Yorckgebiet,

Redaktionelle Arbeiten:
Oliver Treydel (Koordinator)

Auflage / Verteilung:
3000 Exemplare, kostenfreie Auslage über lokale Händler und soziale

Einrichtungen im Stadtgebiet
Gablenz und Yorckgebiet

Bürgerplattform MitteOst
Gemeinschaftsbüro Zietenstraße 16
09130 Chemnitz
kontakt@bpf-mitteost.de
www.bpf-mitteost.de
Oliver Treydel
Telefon: 0179 / 21 71 092

Verlag/Druck:
Gestaltung und Satz: Kai Rösler
Cartell - Werbeagentur und Verlag
Zwickauer Str. 132, 09116 Chemnitz

Finanzierung
aus dem Bürgerbudget der
Bürgerplattform MitteOst 2021

Was ist eine Bürgerplattform?

Die Stadt Chemnitz (Verwaltung) beteiligt Bürger an allen relevanten Geschehen über ein Gremium – dem Stadtrat. Hier wählen wir Chemnitzer unsere lokalen ehrenamtlich arbeitenden Vertreter.

Mit der letzten großen Eingemeindungswelle nach der Wiedervereinigung hat Chemnitz nun acht Ortschaften. Diese konnten in den Eingemeindungsverträgen die Souveränität für ihre Ortschaften durchsetzen. Hier gibt es parallel zum Stadtrat für ganz Chemnitz auch einen gewählten Ortschaftsrat. Ein Ortschaftsrat kann Stellungnahmen z.B. zu Bauvorhaben abgeben, kleine lokale Projekte unterstützen und Stadtteilstiftungen organisieren und finanzieren. Damit wird der Stadtrat von finanziell und strukturell kleinen Vorhaben entlastet und die Verwaltung hat vor Ort einen Ansprechpartner. Soweit ganz kurz zu den acht Ortschaftsräten. In den 39 Stadtteilen in Chemnitz gibt es in nur 8 einen Ortschaftsrat mit den oben genannten Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung. Um den anderen Stadtgebieten eine ähnliche Struktur zu geben, wurde durch den Stadtrat vor einigen Jahren das Modell der Bürgerplattformen bewilligt.

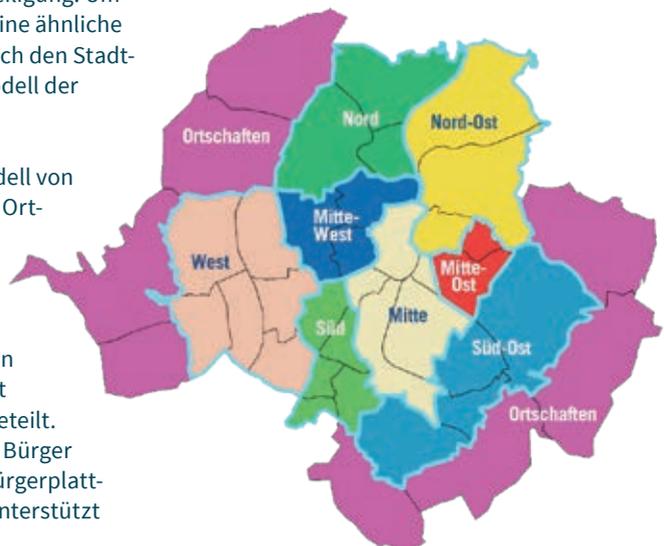
Man hatte sich gegen das Modell von Bezirksräten (also gewählten Ortschaftsräten für jedes Stadtgebiet) entschieden.

Es wurden die restlichen Stadtgebiete ohne Ortschaftsrat in Gruppen zusammengefasst und in acht Bürgerplattformgebiete aufgeteilt. In jedem Gebiet konnten sich Bürger zusammenfinden und eine Bürgerplattform gründen. Der Stadtrat unterstützt

diese Form der Bürgerbeteiligung mit einer Finanzierung. Darüber kann man eine Personalstelle finanzieren und hat noch ein Budget, um lokale Bürgerprojekte zu unterstützen. Außerdem wird die Bürgerplattform auch als Ansprechpartner der Verwaltung genutzt und es können analog „Träger öffentlicher Belange“ Stellungnahmen zu Vorhaben abgeben werden.

„In den acht Bürgerplattformen von Chemnitz schließen sich Vereine, Initiativen und Anwohner eines Stadtgebietes zusammen. Sie tragen Anregungen und Probleme zusammen und erarbeiten eigene konstruktive Lösungsvorschläge. In Zusammenarbeit mit Vertretern aus Politik und Verwaltung werden diese dann auf Augenhöhe umgesetzt. Ziel ist es die Lebensbedingungen in den Stadtteilen zu verbessern.“

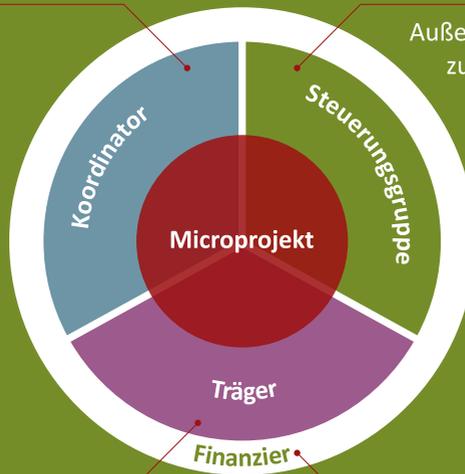
www.chemnitzgestalten.de



„Eine Bürgerplattform unterstützt Bürgerprojekte und Strukturen (Initiativen und Vereine) organisatorisch und finanziell, hilft aktiv bei der Gründung neuer Initiativen und kann zu aktuellen Themen und Vorhaben offizielle Stellungnahmen abgeben. Zudem wirkt diese als Vermittler zwischen Stadtverwaltung und Bürgerschaft.“

Hauptamtlich eingestellte Person zur Unterstützung der ehrenamtlichen Akteure. Ansprechpartner für Bürger, Gewerbetreibende, Vereine, soziale Einrichtungen, usw.

Ein aller zwei Jahre frei gewähltes Gremium aus engagierten Bürgern des Stadtgebietes. Entscheider über die Mittelvergabe.



Außerdem: berechtigt zur Stellungnahme gegenüber dem Stadtrat

Verantwortlich für die organisatorische Abwicklung sowie alle finanziellen Belange (SDB e.V. / sdb-chemnitz.de).

Finanzierung und Ermöglichung der Bürgerplattform sowie der hauptamtlichen Stelle des „Kordinators“ (Stadt Chemnitz)

Bürgerplattform MitteOst



Die Bürgerplattform MitteOst ist ein Zusammenschluss von aktiven Bürgern der Stadtteile Gablenz und Yorckgebiet. Am 16.08.2018 kamen im Wissmannhof 20 Interessierte zusammen und gründeten unter der Moderation von Thomas Bossack die 4. Bürgerplattform. Der SDB e.V. bereits seit 2014 im Yorckgebiet als Bürgerverein um das Bürgerprojekt „Unser Knappteich“ aktiv, stellte sich als Trägerverein zur Verfügung. Sechs Bürger wurden in die Steuerungsgruppe gewählt. Sie sind als Wahlgremium nun für die Mittelvergabe und Stellungnahmen verantwortlich.

- **MitteOst gegründet Sommer 2018**
- **Anerkennung durch den Stadtrat im Januar 2019**
- **Finanzierung seit Juni 2019**
- **Frühjahr 2020 Neuwahl der Steuerungsgruppe**

Die Idee zur Gründung gab schon seit längerem, auch in der Stadtteilerunde Yorckgebiet wurde dies besprochen, fand aber vor 2018 nur wenig Unterstützung. Erst mit einem neuen Stadtratsbeschluss im März 2018 zur besseren Ausstattung (mit einer Personalstelle) wurde dieses

Konzept auch für die anderen Stadtgebiete interessant. Nach MitteOst gründeten sich sehr schnell in allen restlichen Gebieten Bürgerplattformen. Vor 2018 gab es nur drei aktive Bürgerplattformen, jetzt sind alle acht Strukturen etabliert.

Die Stadt Chemnitz finanziert die Bürgerplattformen, um die lokalen Strukturen vor Ort zu unterstützen und bürgerliches Engagement zu fördern.

Die Stadt Chemnitz stellt der Plattform nun finanzielle Mittel für eine Personalstelle (30h Woche) aber auch für Bürgerprojekte zur Verfügung. Die Bürgerplattform unterstützt damit lokale Vereine und engagierte Menschen. Auch als Sprachrohr zur Bündelung von Meinungen, Wünschen und Kritiken wird die Plattform die unterschiedlichen Interessen zusammenführen. In Bürgerforen werden Projekte des Stadtgebietes vorgestellt und zur Diskussion gebracht.

Zu den ersten beiden Vorhaben zählte das Bürgerforum zum Umbau des **Gablenzplatzes als Doppelkreisverkehr** sowie eine **Reinigungsaktion am Grundbach** (Parkplatz Gablenzer Freibad).

Bürgerbudget

Der Stadtrat bewilligt für jeden Bürger, wohnhaft in einem Bürgerplattformgebiet 1,61 € pro Jahr. Das Geld soll genutzt werden, um Bürgerprojekte, lokale Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen bei sogenannten Mikroprojekten mit finanziellen und organisatorischen Mittel zu begleiten.

Steuerungsgruppe

Die Steuerungsgruppe unserer Bürgerplattform ist ein gewähltes Gremium von aktiven Bürgern der beiden Stadtgebiete. Diese werden vom Koordinator begleitet und organisatorisch unterstützt. Das Gremium entscheidet über die Mittelvergabe an die Bürgerprojekte und kann Stellungnahmen zu Vorhaben der Stadtverwaltung in die Stadtratsgremien abgeben.

Projektförderung (Mikroprojekte / Bürgerprojekte)

Die Steuerungsgruppe entscheidet regelmäßig über die Mittelvergabe aus dem Bürgerbudget. Projektanträge von Vereinen, Initiativen und Bürgern werden vom Koordinator aufbereitet, zur Abstimmung der Steuerungsgruppe vorgelegt und bei Freigabe in der Umsetzung und Finanzierung begleitet.

Initiativförderung (Interessen-/Themen-/ Arbeits- Gruppen)

Bürger, die sich zusammenschließen, um eine Verbesserung ihres Wohnumfeldes zu bewirken werden von der Bürgerplattform unterstützt und angeregt. Damit soll u.a.

Folge uns auf Facebook und Instagram



www.facebook.com/bpf.chemnitz.mitteost



www.instagram.com/mitteost



Informationsveranstaltung der Bürgerplattform MitteOst in der Freien evangelischen Gemeinde Chemnitz

mehr Bezug und Verantwortung der Bürger für den eigenen „Kiez“ geschaffen werden. Wir steigern somit auch die Subsidiarität, die größtmögliche Eigenverantwortung des Bürgers ... wir klären unsere Dinge vor Ort und nutzen höhere Strukturen (Verwaltung, Politik) nur, wenn diese nötig erscheinen.

Politische Teilhabe

Die Bürgerplattform stellt regelmäßig zu den wichtigen Themen des Stadtgebietes eine Gesprächsplattform zur Verfügung. Zusammen mit den Interessengruppen, der Verwaltung und der Lokalpolitik soll im Konsens ein Meinungsbild gefunden werden, wie und ob Vorhaben im Stadtgebiet seine Verwirklichung finden. Auch soll die Bürgerplattform Anliegen und Bedarfs-ermittlungen aus der Stadtverwaltung im Stadtgebiet bei den Bürgern erfragen. Die Steuerungsgruppe hat dafür auch das Mittel der „Stellungnahme“ und kann in den Ausschüssen des Stadtrates passend zum Thema das Meinungsbild der Bürger und Interessengruppen vermitteln.

Bürgerforum

Das Bürgerforum ist eine offene Diskussionsrunde für interessierte Bürger des Wohngebietes. Vorhaben aus dem Rathaus (Stadtspolitik und Verwaltung), Probleme der Bürger und Wünsche und Anliegen können hier diskutiert werden. Die Foren sollen Interessengruppen zusammenführen, Missverständnisse im Vorfeld abbauen und ein Meinungsbildung aus der Bürgerschaft ermitteln. Wir möchten dann den größtmöglichen Konsens bei den Vorhaben erreichen. Der Koordinator vermittelt zwischen den Gruppen und fasst die Anfragen zusammen.

Die Bürgerplattform wird keine Lösungen für alle Anliegen schaffen, aber aktiv an diesen mitgestalten. Je mehr Menschen sich aber an den Bürgerforen beteiligen und ggf. im Anschluss sich in den Interessen- und Arbeitsgruppen wiederfinden, um so wahrscheinlicher wird dann auch eine Umsetzung. Anliegen aus dem Wohngebiet sind z.B. die geplante Umgestaltung des Gablenzplatzes mit einem Doppelkreisverkehr sowie die Interventionsflächen, die im Rahmen der Kulturhauptstadt kommen (Bürgerpark Gablenz). Aber auch Bürgeranliegen nach einer öffentlichen Freizeitanlage an der Fichtestraße, einer Blühwiese für Insekten oder einer Umwelt, die frei von Zivilisationsmüll ist kann die Bürgerplattform begleiten und unterstützen.

Die Bürgerplattform ist als Werkzeug zu verstehen, frei nach dem Motto, der in unseren beiden Stadtgebieten sitzenden Montessori - Einrichtungen - „Wir helfen dir, es selbst zu tun.“

Bei uns kann man keine Probleme abladen und dann nach Frist auf eine Lösung zu drängen. Wir vermitteln Kontakte, stellen Gesprächsrunden zusammen, stellen Material, Wissen, Werkzeuge und ggf. auch eine Arbeitskraft bereit, damit ein Vorhaben zur Umsetzung kommt oder sich eine Lösung aufzeigt. Wer ein Anliegen hat, muss auch dafür „kämpfen“, und dass kann man auch in allen Lebenslagen.



Trägerverein

Als Trägerverein hatte sich 2018, der im Yorckgebiet tätige SDB e.V. (Solidarität, Demokratie, Bildung) bereitgestellt und durchlief das Anerkennungsverfahren im Stadtrat Anfang 2019. Durch einen Stadtratsbeschluss im März 2021 wurden neue Kriterien an die Trägervereine gestellt. Hierbei gilt nun, dass ein Träger nur noch eine Bürgerplattform begleiten darf. Der SDB e.V. betreute drei der acht Bürgerplattformen und muss somit zwei abgeben. Ein weiteres Kriterium ist der Sitz des Trägervereins bzw. eine Niederlassung im Stadtgebiet der jeweiligen Bürgerplattform. Obwohl schon seit über acht Jahren im Yorckgebiet für den Erhalt des Knappteiches tätiger Verein mit Sitz außerhalb Gablenz/York wurde somit dem SDB e.V. die Grundlage für eine weitere Begleitung der Bürgerplattform MitteOst durch den Stadtrat entzogen. Dies traf die Bürgerplattform MitteOst vollkommen unvorbereitet, da man keinerlei Einbeziehung in diesen weitreichenden Beschluss hatte. Auch zwei Mitglieder der 2020 neu gewählten Steuerungsgruppe wurden mit dem neuen Stadtratsbeschluss

eine weiteren Mitwirkung entzogen. Widerspruchsverfahren beim Oberbürgermeisteramt und der Landesdirektion blieben erfolglos.

Als neuer Träger für die Bürgerplattform MitteOst wurde der neu gegründete Verein „ChemnitzMacher – der Kultur- und Nachbarschaftsverein“ ausgewählt. Dieser hat seinen Sitz auf der Kreherstraße 94 und entspricht somit den neuen Kriterien des Stadtrates.

Bis zum Redaktionstermin stand noch nicht fest, ob der neue Trägerverein diese Aufgabe übernehmen kann. Die Bürgerplattformen rücken stärker in den parteipolitischen Fokus, so dass diese dann auch umfangreicher in die Debatten verwickelt werden. Mit neuen Vorgaben werden dann die Arbeitsbedingungen der Bürgerplattformen in immer engere Rahmen gesteckt. Ab 2022 soll eine Fachförderrichtlinie für diese Form der Bürgerbeteiligung geschaffen werden. In wie weit die Souveränität und die Motivation der Bürgerbeteiligung dann auf die Bürgerplattformen wirkt, wird sich dann zeigen.

Oliver Treydel / Koordinator MitteOst

42, verheiratet, 3 Kinder
Sein Aufgabengebiet umfasst die Betreuung der Mittelvergaben, Vernetzung verschiedener Interessengruppen, Verbindungsstelle Verwaltung und Bürger, Sammlung von Bürgeranliegen und der Organisation von Diskussionsforen.

Mobilnummer: 0172 - 21 71 092
E-Mail: kontakt@bpf-mitteost.de
Internet: www.bpf.mitteost.deBüro



BPF MitteOst / Gemeinschaftsbüro
Zietenstraße 16, 09130 Chemnitz

Projekte 2019

Im Jahr 2019 förderte die Bürgerplattform MitteOst im Stadtgebiet Gablenz/Yorckgebiet 37 Projekte mit einem Volumen von 29.665,93 €. Damit wurde das Jahresbudget für 2019 fast vollständig ausgegeben. Die Finanzierung der Bürgerplattform MitteOst mit Bürgerbudget und Personalstelle startete erst ab dem 01.06.2019. Die Gelder wurden rückwirkend laut Stadtratsbeschluss aus 2019 anteilig bewilligt. Somit standen 2019 ein Bürgerbudget von 29.746,00 € zur Verfügung.

Die Projekte 2019 wurden von 20 unterschiedlichen Einrichtungen, Vereinen oder Privatpersonen getragen und umgesetzt. Die Palette reicht von Zuschüssen für Feste, Ausstattung für Schulen, Kitas und Horte, Sportgruppen und Sportvereine, Einzelveranstaltungen Kultur und Ernährung, Müllsammlungen und Entsorgungen sowie Anschaffungen für gemeinsame Nutzungen.

Für jedes geförderte Projekt stellten die Antragsteller Eigenleistungen für deren Umsetzung mit bereit. Diese Eigenleistungen sind z.B. ehrenamtliche Helfer, Eigen-geldmittel oder Eintrittsgelder. Damit wurde geschätzt fast 45.000 € Projektkosten mit dem Geld-Zuschuss der Bürgerplattform von knapp 30.000 € verwirklicht.

Alle geförderten Projekte sind auf der Webseite der Bürgerplattform www.bpf-mitteost.de aufgelistet. Hier ein Auszug:



Schulfest

Das Herbstfest der Makarenko Grundschule im Yorckgebiet wurde mit 150 € aus dem Bürgerbudget unterstützt. Damit konnten die Leihkosten für den „Menschlichen Kicker“ ausgeglichen werden.

Aktionsstände

Für zukünftige Veranstaltungen steht den Einrichtungen im Stadtgebiet eine Zuckermattemaschine zur Verfügung. Der SDB e.V. hat aus den Mittel des Bürgerbudget (518,99 €) dieses Gerät für gemeinsame Nutzung angeschafft. Damit dürften die nächsten coronafreien Feste in Kitas und Schulen, Vereinen und den Stadtteilen um eine Attraktion reicher sein.



Bildungseinrichtungen

Die Stadtteilbibliothek im YorckCenter hat zwei durchgessene Sofas, welche es vor allem älteren Besuchern schwer macht alleine wieder aufzustehen. Man versinkt im wahrsten Sinne des Wortes nicht im Buch sondern im Sofa. Der SDB e.V. konnte aus den Mitteln der Bürgerplattform (398,00) zwei neue Sofas anschaffen, transportieren und aufbauen. Die beiden alten Sofas konnten glücklich vermittelt werden und genießen die letzten Jahr in der Montessori – Schule.



Evi backt vegan

Unter diesem Motto und dem passenden Nachnamen veranstaltete Evi Schmecker in den Räumen der Volkssolidarität einen Backabend. Mit 290 € konnte die Bürgerplattform den Rahmen abstecken, damit Werbung, Raummiete und Honorar gedeckt wurden.

Raumgestaltung

Die Werk-statt-Schule im Yorckgebiet konnten mit 500,77 € aus dem Bürgerbudget genügend Material und Werkzeug zulegen, damit die Schulräume einen neuen Farbanstrich erhalten. Die Schüler der Einrichtung sind bei der Umsetzung

aktiv mit eingebunden, damit auch der Erhaltungswille der neu gestrichenen Räume bei den jungen Menschen größer ist. Was man selber schafft, würdigt man mehr.



Sanierung

Die Akteure der Mobilen Jugendarbeit unter dem Träger AJZ äußerten den Wunsch zusammen mit den jungen Menschen in Gablenz einen Pavillon zu sanieren. Mit 1.142,49 € konnte der in die Jahre gekommene Pavillon am Bolzplatz wieder in Ordnung gebracht werden. Das Dach war defekt, die Sitze abgenutzt und die Umrandung bedürfte einer Reparatur. Teile der Verkleidung wurden erneuert und stehen wieder für die Graffiti-Künstler zur Verfügung.

Musiker - The Originators

Die Bürgerplattform MitteOst unterstützt einen Chemnitzer DJ bei der Umsetzung einer musikalischen Veranstaltung. Ziel war es die Musikergruppe „The Originators“ aus den Niederlanden nach Chemnitz zu holen und die Chemnitzer Clubszene zu bereichern. Ursprünglich im Lokomov angesetzt musste man dann ins Nikolas Tesla auf die andere Straßenseite

ausweichen. Für Musiker, Übernachtung, Werbung etc. unterstützte die Bürgerplattform mit 1507,49 € das Vorhaben. Die Eintrittsgelder deckten die Kosten für die Raummiete und Nebenkosten.



Freie Fahrt - für kleine Bürger

Über einen Zuschuss von 1.007,51 € konnte sich die Kita Clausewitzstr. 4 freuen und damit den in die Jahre gekommenen Fuhrpark für die Kita-Kinder ersetzen. Sechs neue Fahrzeuge wurden von den Kindern umgehend in Beschlag genommen.



Nachbarschaftsfest Gablenz

Am 27.12.2019 fand ein Lichterfest an der Reineckerstraße / Fichtestraße statt. Organisiert aus der Nachbarschaft, mit Musik, Speis und Trank kamen sich die Anwohner in der kalten Jahreszeit näher. Eine Feuerstelle für Stockbrot und Glühwein, Suppe, Waffeln und Crêpes, Kuchen sowie ein kleiner Flohmarktstand zogen viele Menschen aus dem Wohngebiet an. Für die Flyer und Honorare Musiker und Tänzer sowie Nutzungsgebühren der Grünfläche stellte die Bürgerplattform MitteOst 278,20 € bereit.

Der SDB e.V. stellte kostenfrei die Feuer-schale, den Kochofen, ein Zelt und 3 Bänke bereit – inkl. Transport und Betreuung vor Ort.



Gruselfest am Knappteich

Am 31.10.2019 fand die zweite Auflage des Grusseln am Knappteich statt. Für Dekoration und Verbrauchsmaterial bekam der SDB e.V. als Projektträger „Unser Knappteich“ 201,17 € über die Bürgerplattform. Etwa 30 junge und ausgewachsene Menschen besuchten das Gartengelände zur Grusselstunde kindgerecht auf 17 Uhr verlegt.



Mobile Soundanlage

Zur Unterstützung der Montessori-Schule sowie der umliegenden Bildungseinrichtungen wurde eine mobile Soundanlage auf einem ziehbaren Aufsatz mit Lautsprecheranlage, Akku, Mikrophone und Keyboard angeschafft. Zukünftig möchte man mit den Schülern singend zu den Auftrittsorten gehen können. Als mobile von Steckdosen unabhängige Musikanlage kann man schnell bei vielen Veranstaltungsorten auftreten, was das Schul-Musik-Angebot erweitert. 2402,44 € gingen in die Finanzierung der Anlage ein.



Bauprojekt Musikbühne

Die Freie Evangelische Kirchgemeinde (FEG) in Gablenz baute dank der Unterstützung der Bürgerplattform MitteOst eine Musikbühne in dem großen Gemeindesaal in der Kreherstraße. Die Musiker und die Instrumente mussten auf mehreren Stufen verteilt untergebracht werden. Mit dem Materialzuschuss von 428,35 € können die Stufen nun verkleidet und eine ebene Bühne gebaut werden.



Die Pausenversorgung mit warmen Essen bei der Putzaktion am Grundbach in Gablenz, war bei dem schlechtem und kaltem Wetter dringend notwendig. Wir sammelten über 4 m³ Müll am Bach und auf dem Parkplatz.

Projekte 2020

Das erste Corona-Jahr war eine harte Bewährungsprobe für die Bürgerplattform. Sehr viele Projekt-Ideen und geplante Veranstaltungen wurden nicht umgesetzt. Über 9.000 € aus dem Bürgerbudget wurden nicht verbraucht.

Trotzdem konnten 27 Projekte mit einem Volumen von 26723,17 € finanziert werden. Zusätzlich wurde das Projekt „Chemnitzhilft.de“ durch MitteOst angeschoben. Das Online-Portal für Nachbarschaftshilfe listet eine Vielzahl von lokalen Helfern auf, welche in den Zeiten der Lockdowns verschiedene Angebote von Einkaufshilfe, Seelsorge und Tierbetreuung anbieten.

Die Projekte 2020 wurden von 15 unterschiedlichen Einrichtungen, Vereinen oder Privatpersonen getragen und umgesetzt. Zu Beginn des Jahres konnte man noch Veranstaltungen wie Bürgerforen und Ausstellungen finanzieren, später standen Anschaffungen und kreative Maßnahmen unter Corona - Bedingungen im Vordergrund.

Alle geförderten Projekte sind auf der Webseite der Bürgerplattform www.bpf-mitteost.de aufgelistet. Hier ein Auszug



Drempball

Das Spiel- und Geschicklichkeits-element im Wert von 785,40 € wurde für den SDB e.V. für den Verleih im Stadtgebiet angeschafft. Zukünftig steht dies bei Festen und Veranstaltungen zur Verfügung.

Ranger - Teamausrüstung

Für die Ausstattung der jungen Ranger (FEG) wurden 949,86 € bereitgestellt. Damit wurden zum großen Teil Kochausrüstungen angeschafft, welchen dann für die Natur – und Abenteuereinsätze der Rangergruppen zur Verfügung steht.



Betonbänke

Der Kleingartenverein Vereinte Kraft erhielt für die Anschaffung von 3 Betonbänken im öffentlichen Raum der Anlage einen Zuschuss von 897,38 €.



Kita Werkstatt

Die Kita „Bernhardstr. 77“ konnte sich über 600 Euro Zuschuss freuen und für die Kinder der Einrichtung das Kreativangebot mit einer Werkbank mit Werkzeugen erweitern. Wir hoffen damit das Interesse der Kinder auch für handwerkliche Tätigkeiten zu fördern.



Gewächshaus

Die Grundschule Gablenz errichtete mit der Unterstützung der Bürgerplattform (500 € Zuschuss) und den fleißigen Helfern (Eltern und Hausmeister) auf dem Schulgelände ein Gewächshaus für den Schulunterricht.



Wanderwege Zeisigwald

Für ein plattformübergreifendes Projekt mit der BPF NordOst stellten wir 2.000 € für die Ausgestaltung der Wanderwege im Zeisigwald bereit. Neue Schilder und Tafeln sollen die Besucher auf die Geschichte des Zeisigwaldes sowie Natur und Wald hinweisen.



Basteltüten im Advent

Ursprünglich wurden 1000 € Honorarkosten für Lesungen in der Stadtteilbibliothek freigegeben. Durch die Beschränkungen 2020 und dem Wegfall der Lesungen, wurden die Mittel auf 1500 € aufgestockt und damit kleine Adventsbasteltüten für die jungen Menschen im Stadtgebiet hergestellt. 400 Tüten wurden in der Stadtteilbibliothek im YorckCenter und in Geschäften im GablenzCenter an Kinder kostenfrei verteilt.



Löt-Workshop

Mit 973,13 € unterstützt die Bürgerplattform MitteOst den ChaosTreff Chemnitz e.V. bei der Ausstattung ihrer Löt-Werkstatt. Mit dieser zieht der Verein regelmäßig durch verschiedene Veranstaltungen und führt dort junge Menschen an Elektrotechnik heran.



Blechblasinstrumente für die Makarenko Grundschule

Durch den engagierten Musiklehrer der Makarenko GS und einen finanziellen Schubs der Bürgerplattform (2989 €) konnten für den Trompeten-Kurs mehrere Instrumente angeschafft werden. Leider wird man den vollen Nutzen wohl erst nach Corona erleben dürfen.



Bürgerforen 2020

Für die Kostendeckung (Miete, Moderation, Werbung) der Bürgerforen im Jahr 2020 wurde ein Budget von 1904,40 € bereitgestellt. Als Forum werden öffentliche Bürgertreffen zum Ideenaustausch, Projektvorstellungen und Diskussionsrunden genutzt.

Wasserqualität Knappteich

Die Knappteichgruppe im Yorckgebiet erhielt 1500 € für Maßnahmen zur Wasserverbesserung. In Zeiten zu warmer Sommer und langer Trockenheit müssen die Gewässer fit gemacht werden. Maßnahmen gegen die Verschlammung (Mikro-Organismen und Versandungsbecken am Zulauf) sowie die Steigerung des Sauerstoffs im Wasser sind 2020 das Ziel der Teichfreunde.

Mobilitätsroute NUMIC

Projektvorstellung des Reallabors für aktiven Fuß- und Radverkehr, welches die Förderung eines nachhaltigen Mobilitätsbewusstseins entlang der Mobilitätsroute stärken soll.

Wahlforum MitteOst

Oberbürgermeisterkandidaten stellen sich den Fragen der Bürger

Bürgerforum – Wahl der Steuerungsgruppe
Neubesetzung der Steuerungsgruppe für die nächsten zwei Jahre

Bürgerforum Gablenz

Was ist eine Bürgerplattform und Stadtentwicklung

Bürgerforum Yorckgebiet

Was ist eine Bürgerplattform und Stadtentwicklung

Projekte 2021

Das neue Jahr wurde mit den vielen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Krise immer wieder blockiert. Viele Vereine und Initiativen sind auf Grund der fehlenden Finanzen und fehlenden Kontakte in Starre verfallen und planen nur das unbedingt Nötigste. Zum Vorjahr verloren die beiden Stadtteile auch über 400 Einwohner durch normale Sterblichkeit, sicher auch durch Corona, starken Wegzug und schwachen Zuzug. Die Bürgerplattform MitteOst war auch zusätzlich viele Wochen mit dem Trägerwechsel beschäftigt.

Aber zum Redaktionsschluss lagen bereits Projektanträge und Ideen vor.

Die Sonnenblumen2025 z.B. bekam auch im Lockdown (Nummer vergessen) so viele Anfragen aus so vielen Stadtgebieten, dass dies nun ein stadtteilübergreifendes Projekt geworden ist. Die 2025 bekommt nun ein DICKES PLUS dahinter, weil das Ziel längst erreicht ist.

Alle geförderten Projekte sind auf der Webseite der Bürgerplattform www.bpf-mitteost.de aufgelistet. Hier ein Auszug ...

Sonnenblumen2025

www.sonnenblumen2025.de

Das Mit-Mach-Projekt richtet sich an Kitas und Horte, Tagespflege, Schulen, soziale Einrichtungen, Initiativen und Vereine und Privatpersonen. Ziel ist es 2025 Sonnenblumen auf dem Fensterbrett anzuziehen und dann im Mai im Stadtgebiet auszupflanzen. Über 40 Einrichtungen sind schon mit dabei.



Hühnerhof

Die weiterführende Montessori-Schule im Yorckgebiet baut dieses Jahr einen Hühnerhof. Die Schüler kümmern sich um die Pflege der Tiere und lernen so den Umgang mit Tieren, die Organisation von Eierverkauf bis Tierarzt und werden ab nächstem Jahr sogar Führungen für Nachbarschulen und Kitas durchführen. Mit 3000 Euro konnten wir die ersten Baumaßnahmen begleiten.



Bürgerforen und Anliegen

In den letzten zwei Jahren konnten wir viele Initiativen begleiten und bei der Gründung anleiten. Wir führten Gespräche mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, sozialen Einrichtungen, Vereinen und Privatpersonen. Viele Bürgeranliegen konnten wir aufnehmen und weiterleiten. Leider nicht alle und sofort.

Wir konnten beim Bürgeranliegen zur **Parkplatzsituation in der Clausewitzstraße** nicht vermitteln, da von der Stadtverwaltung keine Treffen wegen Corona vorgeschlagen wurden. Auch wurden neue **Sitzgelegenheiten im Wohngebiet** gewünscht, aber die Gründung einer Arbeitsgruppe ist nicht zu Stande gekommen. Das **Bürgerprojekt Fichtepark (www.fichtepark-chemnitz.de)** an der oberen Reineckerstr. ruht zur Zeit und wartet auf Zuarbeit vom Grünflächenamt.

Für das große Anliegen **Doppelkreisverkehr Gablenzplatz** wurde eine Zusammenstellung erarbeitet und wartet seit Monaten auf die Möglichkeit im Bauausschuss auf die Tagesordnung zu kommen. Das Vorhaben pausiert, da die Landesfinanzierung fehlt. Vielleicht ist der Südring eher fertig, dann benötigt man das Bauvorhaben vielleicht nicht mehr in dem Umfang, da der Verkehrsdruck an der Kreuzung abnimmt.

Andere Bürgeranfragen, wie nach zusätzlichen **Blühwiesen** konnten wir an passenden Stellen unterbringen, so dass die GGG auf dem Bürgerpark Fürstenstraße zusammen mit dem Saatgutgarten eine Fläche angelegt hatte. Weitere Wiesen sind im Rahmen der Kulturhauptstadt in Gablenz jetzt in Arbeit.

Regelmäßige **Müllsammlungen** liefen auch in Corona-Zeiten recht gut. Bereits zum dritten Mal wurde das Gelände am **Grundbach** (Parkplatz Gablenzer Freibad) zum jährlichen Frühjahrsputz gereinigt. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Sportamt und dem ASR konnten der Containerplatz erneuert und ein Zaun weit um das Gelände gezogen werden. Das wilde Müllaufkommen ist dadurch enorm zurückgegangen.

Müllsammelaktionen mit Schulen und privaten Gruppen z.B. am Gablenzplatz, Bürgerpark Gablenz, Bürgerpark Fürstenstraße, den oben erwähnten Grundbach, an einzelnen Buswartestellen, am Knappteich und im Zeisigwald unterstützten wir mit Müllgreifern, Müllsäcken und Handschuhen, organisierten den Transport dieser Materialien und sorgten in einigen Fällen für den Abtransport des gesammelten Mülls und für die Verpflegung der Helfer.



Neben der **Stellungnahme zum Doppelkreisverkehr** konnten wir zum **Verkehrsentwicklungsplan 2040** eine Zuarbeit leisten (zu 95% NICHT mit eingeflossen) und zum bevorstehenden **Umbau des Einkaufsmarktes** gegenüber dem Gablener Hallenbad.

Wir begleiten auch die **Kulturhauptstadtbewerbung** und die **Mobilitätsroute NUMIC**, konnten aber auch beim Grillwagen am „Haus am Zeisigwald“ helfen und einen „neuen“ Stellplatz vermitteln, nachdem die Verwaltung den asiatischen Broilerwagen verbannt hatte.



Interventionsfläche „Bürgerpark Gablenz“

Ein Park, der bewegt.

www.buergerpark-gablenz.de

Das ehemalige Schulgelände neben dem GablenzCenter wurde als sogenannte Interventionsfläche für die Kulturhauptstadt vorgeschlagen und erhält nun 325.000 € zur Umgestaltung als Bürgerpark. Allein 75.000 € werden für Planung, Vermessungen, Untergrunduntersuchungen, Baumgutachten u.s.w. benötigt. Die restlichen 250.000 € werden dann verwendet, um die Wünsche und Anregungen der Bürger umzusetzen. Von Naturecken, Verweilecken, Spiel-, Sport- und Freizeit-Angeboten, Kulturveranstaltungen, u.v.m. wird es dann über Bürgerbeteiligungsverfahren eine Mitsprache der Anwohner und Nutzer geben.

Aktuell laufen 2021 die Bauplanungen und Vermessungen, Gespräche mit den verschiedenen Abteilungen der Verwaltung und dem Kulturhauptstadtbüro, Vorbereitungen der Bürgerbeteiligung und Gründung der Arbeitsgruppe Bürgerpark. In den Herbst/Winter-Zeiten werden einige Rückschnitte der wilden Hecken und ggf. auch Baumfällungen nötig sein. Dies dient der gesunden Entwicklung der Parkfläche und Verbesserung der Zugänge für die Besucher. Keine Sorge, fast 300 Neupflanzungen von Bäumen und Sträuchern stehen auf der Wunschliste des Planungsbüro.

Auch soll hier kein Freizeitpark entstehen, sondern eine Fläche, wo viele verschiedene Gruppen nebeneinander auskommen. Das Potenzial der Fläche bietet für fast alle etwas.

Auf der Webseite des Bürgerparks können Sie die Entwicklungen verfolgen oder schauen sich vor Ort um, was sich verändert. Ende September stehen Ihnen die Planerin, Vertreter vom Grünflächenamt und der Bürgerplattform MitteOst auf dem Bürgerpark für den ersten Blick in die Planungsentwürfe für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Über die nächsten Jahre sind mehrere Kulturaktionen geplant, welche im Kulturhauptstadtjahr 2025 einen Höhepunkt erreichen. In den Jahren nach 2025 sollen im Bürgerpark weitere Aktionen, Veranstaltungen und Stadtteilstefen mit einem abwechslungsreichen Programm stattfinden.

Gern können Sie Fragen zum Vorhaben auch an den Koordinator der Bürgerplattform richten.



Mobilitätsroute Numic

Das Forschungsprojekt „NUMIC – Neues urbanes Mobilitätsbewusstsein in Chemnitz“ möchte mit einem Prototyp einer Fuss- und Radverkehrsrouten abseits der Autowege verschiedene Dinge rund um die autofreie Mobilität der Chemnitzer ausprobieren. Die Ergebnisse aus diesem Projekt fließen dann in die Konzeption weiterer Mobilitätstrecken ein. Unterstützt wird das Vorhaben von der Stadt Chemnitz (Bürgermeisteramt, Stabsstelle Strategieentwicklung, Morgenstadt - Tiefbauamt, Abteilung Verkehrsplanung), den Technischen Universitäten Chemnitz und Dresden und für den digitalen Bereich vom Fraunhofer Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation und der Innosabi GmbH.

Im Projektverlauf wurden bereits acht Beteiligungsverfahren durchgeführt. Zu nennen sind beispielsweise die Auswahl der Routenführung (gewonnen Sportforum-Zeisigwald) und des Routennamens (gewonnen Numico), die Wahl von Potentialflächen (gewonnen Knappteich, Hans-Ziegler-Straße, Hang Gablener Straße) und für die gewählten Flächen die Möglichkeit, weitere bauliche Maßnahmen

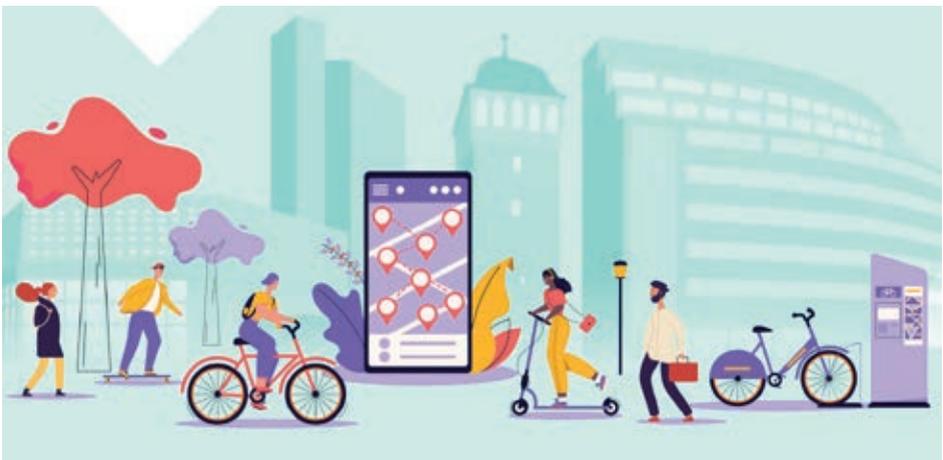
vorzuschlagen und anschließend aus dem Pool an Vorschlägen ein Maßnahmenbündel auszuwählen. Zur Einreichung von Vorschlägen und Ideen sowie zur Abstimmung wurden den Chemnitzer Bürger:innen analoge und digitale Möglichkeiten gegeben. Je nach Beteiligungsformat erfolgten einige Prozesse ausschließlich über die Projektplattform numic.city. (erweiterter Auszug der Ratsanfrage RA-163/2021)

In den nächsten Monaten sollen alle baubedingten Vorhaben abgeschlossen sein. Dann kann die wissenschaftliche Begleitung u.a. in den Bereichen „Nutzung der Strecke“ und Akzeptanz erforscht werden. Also liebe Chemnitzer nutzt die neue Route und gebt bitte viel Rückmeldung an das Team von Numic.

Stadt Chemnitz Dezernat für Stadtentwicklung und Bau Stabsstelle Kommunalinvestitionen

Dr. Frank Feuerbach
Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz
Mail: numic@stadt-chemnitz.de

<http://numic.city>





Stadtteilrunde Gablenz / Yorckgebiet

Die Stadtteilrunden in den beiden Gebieten sind jeweils ein loses Zusammenkommen von Organisationen, sozialen Einrichtungen, Vermietern, Vereinen, Stadträten, Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Bürgerpolizei und vereinzelt Anwohnern.

Diese Gemeinschaft trifft sich etwa alle 3 Monate und diskutiert Themen des Stadtteils. Fragen, Probleme und Anregungen werden aufgenommen und z.B. an den Stadtrat oder die Stadtverwaltung weitergegeben. Hier z.B. Parkplatzprobleme vor Schulen, schlechte Straße im Wohnblock, Neuigkeiten aus dem Kleingartenverein, Informationen der Streetworker oder Angebote von Sozialarbeitern. Aber auch eigene Projekte wie das gemeinsame Stadtteilfest oder der „lebendige Adventskalender“ werden hier besprochen und verwirklicht.

Ende 2019 hatte man sich zu einer Zusammenlegung der beiden Stadtteile

entschieden, konnte dies aber 2020 nicht mehr umsetzen. Coronabedingt konnten keine Treffen in dem Umfang mehr stattfinden und so gut wie alle Veranstaltungen wurden abgesagt. Kita- und Schulschließungen, abgeschottete Pflegeheime, Kontaktsperren und alles im Online haben viele Spuren hinterlassen. Dies muss nun aufgearbeitet werden und schrittweise wieder „Leben“ im Stadtgebiet einkehren, aber auch ein PlanB für erneute Einschränkungen muss entwickelt werden.

Gern nehmen wir immer neue Interessierte in die offene Runde auf. Als Ansprechpartner steht Ihnen zur Verfügung:

Oliver Treydel

Telefon: 0179 / 21 71 092
kontakt@bpf-mitteost.de

Übersicht Bürgerplattformen und Ortschaftsräte

Bürgerplattform Chemnitz Mitte

Jacqueline Drechsler
Reitbahnstraße 32
09111 Chemnitz

Tel.: 0371 6664-962
Mobil: 0176 95 31 79 08
info@buergerplattform-chemnitz-mitte.de
www.buergerplattform-chemnitz-mitte.de

Zentrum, Lutherviertel, Altchemnitz, Bernsdorf, Kapellenberg

Bürgerplattform Chemnitz Mitte-Ost

Oliver Treydel
Zietenstraße 16
09130 Chemnitz

Mobil: 0179 2171092
kontakt@bpf-mitteost.de
www.bpf-mitteost.de

Yorckgebiet, Gablenz

Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West

Philipp Weinhold
Leipziger Straße 39
09113 Chemnitz

Tel.: 0371 3350520
Fax: 0371 4009140
info@buergerplattform-mittewest.de
www.buergerplattform-mittewest.de

Schloßchemnitz, Kaßberg, Altendorf

Bürgerplattform Chemnitz Nord

Kerstin Pätzold
Schulberg 5a
09114 Chemnitz

Mobil: 0173 5977835
mitmachen@chemnitz-nord.de
www.chemnitz-nord.de

Furth, Glösa-Draisdorf, Borna-Heinersdorf

Bürgerplattform Chemnitz Nord-Ost

Franziska Degen
Peterstraße 28
09130 Chemnitz

Tel.: 0371 45040952
kontakt@buergerplattform-chemnitz-nord-ost.de
www.buergerplattform-chemnitz-nord-ost.de

Ebersdorf, Hilbersdorf, Sonnenberg

Bürgerplattform Chemnitz Süd

Katharina Keller
Wladimir-Sagorski-Str. 24
09122 Chemnitz

Tel.: 0371 3342482
Mobil: 0163 4158175
info@chemnitz-sued.de
www.chemnitz-sued.de

Helbersdorf, Markersdorf, Morgenleite, Hutholz, Kappel

Bürgerplattform Chemnitz West

Michael Sandt
Zwickauer Straße 480
09117 Chemnitz

Mobil: 0179 2170276
kontakt@bpf-west.de
www.bpf-west.de

Schönau, Stelzendorf, Siegmars,
Reichenbrand, Rottluff, Rabenstein

.....

Bürgerplattform Chemnitz Süd-Ost

Andreas Schmieder
Zietenstraße 16
09130 Chemnitz

Mobil: 0179 4572101
kontakt@bpf-suedost.de
www.bpf-suedost.de

Adelsberg, Reichenhain, Erfenschlag,
Harthau

.....

Ortschaftsrat Euba

Drosselsteig 2
09128 Chemnitz
Tel.: 03726 2383
Fax.: 03726 2987

.....

Ortschaftsrat Kleinolbersdorf-Altenhain

Zum Spitzberg 5
09128 Chemnitz
Tel.: 0371 772561
Fax.: 0371 772563

.....

Ortschaftsrat Einsiedel

Einsiedler Hauptstraße 79
09123 Chemnitz
Tel.: 037209 6640
Fax.: 037209 66418

Ortschaftsrat Klaffenbach

Klaffenbacher Hauptstraße 73
09123 Chemnitz
Tel.: 0371 2607017
Fax.: 0371 2607052

.....

Ortschaftsrat Mittelbach

Hofer Straße 27
09224 Chemnitz
Tel.: 0371 850114
Fax.: 0371 855077

.....

Ortschaftsrat Grüna

Chemnitzer Straße 109
09224 Chemnitz
Tel.: 0371 8421110
Fax.: 0371 8421126

.....

Ortschaftsrat Röhrsdorf

Rathausplatz 4
09247 Chemnitz
Tel.: 03722 520211
Fax.: 03722 520215

.....

Ortschaftsrat Wittgensdorf

Rathausplatz 1
09228 Chemnitz
Tel.: 037200 88241
Fax.: 037200 88244






BÜRGERPLATTFORM MitteOst
Gablenz & Yorckgebiet

Bürgerplattform MitteOst
Gemeinschaftsbüro
Zietenstraße 16 · 09130 Chemnitz
Telefon 0179 / 21 71 092
E-Mail kontakt@bpf-mitteost.de

